

Vorauswahl von Anerkennungsschreiben zur Kammerarbeit 1991 – 2005



Für die uns anlässlich der Delegationsreise des Wirtschaftsausschusses zuteil gewordene Gastfreundschaft möchte ich Ihnen persönlich auch im Namen meiner Kollegen herzlich danken. - Das unter Ihrer Federführung von der Auslandshandelskammer São Paulo erarbeitete Programm war umfassend und sehr aufschlussreich. Ihr Engagement, Ihre Sachkunde und die in den Unternehmensbesuchen und -gesprächen gewonnenen Erkenntnisse haben wesentlich zum Erfolg unserer Delegationsreise beigetragen.

Friedhelm Ost MdB, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses im Deutschen Bundestag, 7.9.95

Ihre mir übersandten Branchenberichte habe ich sehr sorgfältig durchgelesen und kann Ihnen nur zu dem professionell gestalteten Inhalt und vor allem die makellose und perfekte deutsche Sprache gratulieren.

Dr. Hans Joachim Dunker, Botschafter aD, 19.10.95

Ich möchte Ihnen gern auf diesem Wege, auch im Namen meiner Kollegen, noch einmal sehr herzlich für die gute Vorbereitung und Unterstützung während der ereignisreichen Tage in São Paulo danken; nicht zuletzt auch dafür, dass der Gesprächskreis Lateinamerika in der Kammer tagen konnte. - Die FEBRAL war eine eindrucksvolle Präsentation der deutschen Wirtschaft. Wir haben mit Freude gehört, dass viele Kontakte und Geschäftsanbahnungen bis hin zu konkreten Aufträgen erfolgt sind, auch wenn die erwartete Besucherzahl nicht erreicht werden konnte. Sicher ist aber Klasse wichtiger als Masse.

Dr. Peter Knappertsbusch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des IAV, 11.12.95

Lassen Sie mich noch einmal auf diesem Weg meinen Dank und meine Anerkennung für Ihre Mitarbeit bei der Planung und Durchführung des Aufenthalts der niedersächsischen Wirtschaftsdelegation in São Paulo aussprechen. Ihre persönliche Hilfestellung und die Ihrer Mitarbeiter war die Grundlage für den Erfolg unseres Besuchs. Ihre Schilderungen auf der Rundfahrt durch São Paulo haben deutlich gemacht, dass man vielleicht etwas Zeit braucht, um sich an diese Großstadt zu gewöhnen, dass aber dann diese Stadt etwas hat, was einen schwer wieder ziehen lässt. - Durch die vielen interessanten individuellen Geschäftskontakte sollten die niedersächsischen Unternehmer auch die notwendigen Entscheidungsgrundlagen gewonnen haben, wie sie zukünftig den brasilianischen Markt bearbeiten wollen. Dass dieses Ziel der Delegationsreise erfüllt wurde, ist das Verdienst der AHK São Paulo.

Dr. Peter Fischer, Wirtschaftsminister Niedersachsens, 13.12.95

Auf der FEBRAL 95 wurden konkrete Anhaltspunkte einer künftig engeren Zusammenarbeit erörtert. - In Gesprächen mit den Regierungen der Bundesstaaten Minas Gerais und São Paulo und der brasilianischen Privatwirtschaft konnten unsere Eindrücke abgerundet werden. - Besonders danken möchte ich Ihnen für die hervorragende Organisation des Deutsch-Brasilianischen Unternehmertreffens, das von allen Teilnehmern als großer Erfolg gewertet wurde.

Hans-Olaf Henkel, BDI-Präsident, 19.12.95

Die Veranstaltung in São Paulo hat mir sehr gut gefallen, waren doch die Themen und Beschlüsse sehr praxisnah und informativ. Ich weiß, welche Arbeit mit der Organisation einer solchen Veranstaltung verbunden ist und möchte Ihnen und Ihren Mitarbeitern hierfür ein Kompliment aussprechen. - In vielen Gesprächen hatte ich Gelegenheit, mich umfassend über Brasilien und Mercosur zu informieren und war darüber erfreut, überall eine positive Grundeinstellung vernehmen zu können. - Ich selbst reise seit 1971 regelmäßig nach Südamerika und habe in diesen Jahren viel Erfahrung sammeln können. Dieser Besuch war jedoch ein besonderer Höhepunkt.

Wolfgang Habig, Vorstandsvorsitzender GEA AG, 5.1.96

Es gehört wohl zu dem ebenso unwiderstehlichen wie traumhaftem Charme der Südamerikaner, sich für etwas zu bedanken, wofür ihnen selbst der Dank gebührt. - Sie haben mich eine unvergessliche Woche lang ertragen, haben mir eine hinreißende Gastfreundschaft geboten, und Sie haben mir Ihre Sympathie und - was noch viel schwerer wiegt - Ihre Zeit geschenkt. - Hierfür habe ich Ihnen - und nicht Sie mir - aufrichtig Dank abzustatten. - Die Tage bei Ihnen und mit Ihnen haben mich reich beschenkt, weshalb es mich drängt bald wieder zu kommen.
Dr.-Ing. Dieter Soltmann, DIHT-Vizepräsident, 16.1.96

Unser Anliegen einer engeren Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft in der deutsch-brasilianischen Zusammenarbeit ist auf breite Zustimmung und Umsetzungsbereitschaft gestoßen. Ihren Vorschlag, hierzu einen Arbeitskreis innerhalb der AHK zu bilden, um eine erste Bestandsaufnahme und praktikable Modelle für eine effiziente Organisation der von uns gemeinsam erwogenen "Börse" für Technologie- und Know how-Transfer zu entwickeln, habe ich als überaus konstruktiv und hilfreich empfunden. Auch die mögliche Rolle des Technologie-Instituts wird dabei weiter zu diskutieren sein.
Dr. Fritz Schaumann, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, 15.4.96

Nochmals herzlichen Dank für die Betreuung durch Ihre Kammer - jedoch insbesondere durch Sie. - Es ist keine Selbstverständlichkeit, so herzlich aufgenommen zu werden.
Karl-Heinz Franzen, DIHT-Personalchef, 28.8.96

Ich möchte mich hiermit ausdrücklich im Namen der gesamten sächsischen Wirtschaftsdelegation für die ausgezeichnete Arbeit Ihrer Auslandshandelskammer und für die freundliche Aufnahme bedanken. - Die sächsischen Unternehmer waren sehr von der Qualität der geführten Gespräche in der AHK angetan und lobten die gute Organisation.
Ministerialdirigent Schlicht, Sächsisches Wirtschaftsministerium, 19.12.96

Ich darf den Jahresbeginn zum Anlass nehmen, Ihnen alles Gute und viel Erfolg zu wünschen. Gleichzeitig möchte ich zum Ausdruck bringen, wie sehr ich den Beitrag zu schätzen weiß, den Sie im vergangenen Jahr zur Weiterentwicklung der deutsch-brasilianischen Beziehungen geleistet haben. - Insgesamt lässt sich feststellen, dass Deutschland und Brasilien in ihrem bilateralen Verhältnis eine entscheidend neue Phase eingeleitet haben, die sich durch mehr Dynamik, eine größere Themenvielfalt, einen intensivierten politischen Dialog und durch eine Vertiefung des Austauschs in allen Bereichen der Wirtschaft auszeichnet. - Zu dieser erfreulichen Entwicklung haben Sie mit Engagement und Tatkraft beigetragen und so die Beziehungen unserer beiden Länder gestärkt. Hierzu möchte ich Ihnen - auch im Namen der brasilianischen Regierung und aller meiner Mitarbeiter - meinen aufrichtigen Dank aussprechen.
Roberto Abdenur, Brasilianischer Botschafter in Deutschland, 23.1.97

Nach meiner Rückkehr aus Brasilien ist es mir ein besonderes Anliegen, Ihnen persönlich, aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AHK São Paulo für die ausgezeichnete Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Technischen Symposien des Landes Baden-Württemberg zu danken. - Ich denke, dass die Symposien in São Paulo und Belo Horizonte, die ja beide federführend von Ihrer Kammer organisiert wurden, für die teilnehmenden Unternehmer sehr erfolgreich verlaufen sind. - Es ist gut zu wissen, dass die Unternehmen, die den großen brasilianischen Markt für sich erschließen möchten, in der AHK São Paulo sehr kompetente und menschlich sehr angenehme Partner und Ratgeber antreffen.
Dr. Horst Mehrländer, Staatssekretär im Baden-Württembergischen Wirtschaftsministerium, 7.7.97



Ihnen möchte ich besonders für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Delegationsreise recht herzlich danken. Ich glaube, wir haben gemeinsam verschiedene Ansatzpunkte finden können, wie unsere außenwirtschaftliche Beziehungen gestärkt werden können. - Besonders möchte ich mich aber auch noch dafür bedanken, dass Sie uns einen individuellen Einblick in das Leben einer so großen Stadt wie São Paulo gegeben haben.
Hans Spitzner, Staatssekretär im Bayerischen Wirtschaftsministerium, 18.8.97

Die Strukturen für das AHK-Modell sind in São Paulo erarbeitet worden und in den Treffen der übrigen Weltregionen, des weiteren im Personalausschuss verfeinert worden. - Herr Dr. Lege gehört mit zu den "Urvätern" dieses Modells und wird sicher bereit sein, am Rande der Regionalkonferenz dies mit Ihnen vorab zu diskutieren.
Karl-Heinz Franzen, DIHT-Personalchef, 9.9.97

Mit großem Interesse habe ich in dem Buch "Deutschsprachige Vereinigungen in São Paulo und anderen Bundesländern Brasiliens" gestöbert und viele Kapitel gelesen. Dabei habe ich viel über die Vielfalt des deutschen Engagements in Brasilien gelernt, zum Beispiel dass ich bei Ihnen das Schwimmbad ablegen kann. - Natürlich habe ich mit besonderer Aufmerksamkeit Ihr Kapitel über die AHK gelesen. Ein Satz, dass die AHK die "größte" AHK sei, ist mir besonders aufgefallen. - Aber die Größe der AHK Brasilien liegt sicher in viel Wichtigerem, zum Beispiel in der Effizienz, die ich bei meinem Besuch wieder erleben durfte.
Dr. Johannes von Thadden, DIHT-Abteilungsleiter Auslandshandelskammern, 9.10.97

Das Collegium, das sich im ersten Jahr der Preisverleihung für die Beteiligung an der Anschubfinanzierung der dualen Berufsausbildung in kleineren Ländern entschieden hat, wünscht Ihnen für die Fortführung Ihrer ebenfalls auszeichnungswürdigen Projekte, die Sie seit vielen Jahren mit außerordentlichem Engagement erfolgreich und vorbildlich umsetzen, weiterhin viel Erfolg.
Klaus Roitsch und Dr. Gerhard Schröder, Commerz-Collegium zu Altona, 19.1.98

Die Kammer São Paulo ist ein Schmuckstück im weltweiten Kammernetz, nicht nur weil São Paulo die "größte deutsche Industriestadt" ist, sondern weil es in dieser Kammer eine besonders geglückte Zusammenarbeit der Unternehmer im Ehrenamt und einer kompetenten Kammermannschaft gibt. Sie dürfen mit Ihren Kollegen im Vorstand, Herrn Dr. Lege und seinen Mitarbeitern stolz darauf sein.
Hans Peter Stihl und Dr. Franz Schoser, DIHT-Präsident und DIHT-Hauptgeschäftsführer, 12.3.98

Nach meiner Rückkehr aus Brasilien und Chile möchte ich Ihnen sehr herzlich danken für die umfassende Unterstützung durch Sie und die Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer. - Ich glaube, wir haben das ganze Spektrum Ihres Leistungsangebotes ausgenutzt, und ich bin auch im Rückblick hoch zufrieden mit der Entscheidung, auf das bewährte Angebot der Kammer zur Vorbereitung der Unternehmerrgespräche zurückgegriffen zu haben. Diese Einschätzung wird von den Unternehmen - was mir sehr wichtig ist - vollauf geteilt.
Dr. Kajo Schommer, Staatssekretär im Sächsischen Wirtschaftsministerium, 27.3.98

Die Erfolge, die mir in meiner Tätigkeit als Botschafter in Bonn beschieden waren, verdanke ich auch in einem nicht unerheblichen Maße Ihrer tatkräftigen Unterstützung. Sie haben sich stets als unermüdlicher Förderer des deutsch-brasilianischen Verhältnisses erwiesen.
Roberto Abdenur, Brasilianischer Botschafter in Deutschland, 7.5.98

My staff is in direct contact with São Paulo AHK to finalize the arrangements and gather speakers for the presentations on all sessions. From our past experience we learned that this integrated work has been highly effective in assuring successful joint meetings.
Fernando Bezerra, CNI-President, 21.5.98

Ich möchte mich für die Unterstützung der deutschen Lateinamerika-Initiative für das MEBF bedanken. Erfreulich ist, dass wichtige Akteure dieser Initiative wie Herr Dr. von Heydebreck, Herr Plöger und Herr Dr. Lege an der Konferenz in Rio de Janeiro teilgenommen haben und aktiv am MEBF-Prozess mitarbeiten.

Dr. Jürgen Strube, Vorstandsvorsitzender BASF, 2.3.99

Hiermit möchte ich Ihnen ganz herzlich danken für die hervorragende Vorbereitung und Organisation der Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage. Bitte, richten Sie auch allen in der AHK São Paulo an der Organisation beteiligten Mitarbeitern, insbesondere Herrn Dr. Lege und Frau Hilda Makuz meinen Dank für die großartige Unterstützung aus.

Hans-Olaf Henkel, BDI-Präsident, 17.11.99

Neben der Erörterung konkreter Geschäftsmöglichkeiten haben uns Ihre Ausführungen zur Geschichte Brasiliens und der deutschen Beteiligung an der Entwicklung dieses Landes fasziniert. Ich bin in der Tat überzeugt, dass wir häufig genug einfach zu wenig wissen über die geschichtlichen und sozio-kulturellen Hintergründe selbst von wichtigen Ländern in unserer Geschäftsstrategie.

Dr.-Ing. Horst Dietz, Vorstandsvorsitzender ABB, 12.12.00

Herzlichen Dank für die Fotos von der Eröffnung Ihres Standes auf der EXPO 2000. Es ist beeindruckend zu sehen, welche starke Funktion sich die AHK São Paulo als Brücke zwischen Brasilien und Deutschland erarbeitet hat. Dazu Ihnen und allen in Ihrem Team herzlichen Glückwunsch.

Dr. Johannes von Thadden, DIHT-Abteilungsleiter Auslandshandelskammern, 10.7.00

Nach Rückkehr von unserer zweiten Wirtschaftsdelegation nach Brasilien danke ich Ihnen, auch im Namen der saarländischen Delegation, insbesondere der Unternehmensvertreter, die mich begleitet haben, nochmals herzlich für die hervorragende Vorbereitung und Betreuung. - Ich kann Ihnen berichten, dass unsere Unternehmer mit der Vorbereitung und der Qualität der Wirtschaftskontakte, die Sie sowohl in São Paulo als auch in Curitiba vermittelt haben, außerordentlich zufrieden waren. - Ich wünsche der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer, die wir erneut als erste Adresse bei der Vermittlung von Geschäftskontakten zwischen Deutschland und Brasilien schätzen gelernt haben, auch für die Zukunft alles Gute.

Dr. Hanspeter Georgi, Saarländischer Wirtschaftsminister, 28.3.01

Die große brasilianische Resonanz auf die Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage ist zu einem großen Teil auch das Verdienst der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammer. Bitte, richten Sie Herrn Dr. Lege und seinem Team sowie den Repräsentanten der anderen AHKs meine Grüße und meinen Dank für ihr Engagement aus. Besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Dr. Lege auch für die Betreuung während meines Aufenthalts in São Paulo.

Dr. Ludolf von Wartenberg, BDI-Hauptgeschäftsführer, 5.12.01

Lieber Klaus, Dir nochmals persönlichen Dank für die außerordentlich gute Zusammenarbeit!
Ingo Plöger, AHK-Präsident São Paulo, 15.3.02

Nach meiner Rückkehr aus Hamburg möchte ich Ihnen und auch Herrn Dr. Lege und seinen Mitarbeitern meinen ganz herzlichen Dank aussprechen für die hervorragende Organisation der Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage, die in einer, wie ich finde, sehr angenehmen Atmosphäre stattfanden.

Dr. Axel Gerlach, Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, 28.6.02



Sie haben wieder einmal Ihren guten Ruf als letzter Preuße hierzulande bestätigt und mir die Infos über Sicherheit und Unsicherheit geschickt, wofür ich Ihnen dankbar bin.

Carl D. Goerdeler, Buchautor und Korrespondent, 30.7.02

Lieber Klaus-Wilhelm, habe eben Deinen Brief in Kopie gelesen; ein Meisterwerk des positiven Verkaufens; gratuliere!

Rolf M. Bohnhof, Präsident der AHK Rio de Janeiro und des Rats der Deutsch-Brasilianischen Kammern sowie Präsident der Mercosur-Allianz, 23.9.03

Vielen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Prüfung Ihrer AHK durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und dem Deutschen Industrie- und Handelskammer-Tag.

Hanna Lechky, Reinhard Giese, Thomas Voigt, Karina Szwede, BMWA und DIHK, 19.5.04

Die Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammern in Brasilien haben auch in meiner Amtszeit wesentlich dazu beigetragen, die deutsch-brasilianischen Beziehungen weiter zu vertiefen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der Botschaft war beispielhaft. Hierfür möchte ich Ihnen noch einmal herzlich danken.

Dr. Uwe Kaestner, Botschafter Deutschlands in Brasilien, 23.6.04

Aprendí a admirá-lo por sua disciplina de trabalho, visão das coisas e procedimentos éticos e morais e assim, não poderia perder esta oportunidade, agora que o amigo parte para novos desafios.

Sérgio Cunha, Empresário e Consultor, 7.10.04

Haben Sie herzlichen Dank für die "Acreditando no Brasil". Wenn man das durchblättert, muss man nicht nur von Brasilien, sondern auch von Ihrer Arbeit überzeugt sein.

Hans-Olaf Henkel, Präsident Leibniz-Gemeinschaft, 12.10.04

Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Brasilien und Deutschland beruhen auf einer engen und fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten und diese bilateralen Beziehungen bleiben auch weiterhin von großer Bedeutung. - Für den wichtigen Beitrag und das überzeugende Engagement, das die Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer dazu leistet, danke ich Ihnen persönlich und stellvertretend für die gesamte Handelskammer ganz besonders.

Prof. Dr. Jürgen Strube, BASF-Aufsichtsratsvorsitzender, 19.10.04.

Als langjähriger Hauptgeschäftsführer der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer São Paulo haben Sie wesentlich zum Ausbau der Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftsbeziehungen beigetragen. Wie kein Zweiter haben Sie sich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich für die Intensivierung der Wirtschaftskontakte zwischen deutschen und brasilianischen Unternehmen eingesetzt. - Uns - und vor allem mir - ist Ihr besonderes Engagement anlässlich der Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage 1997 und der Lateinamerika-Konferenz 2001 in München noch gut im Gedächtnis. Nicht zuletzt dank Ihres überdurchschnittlichen Engagements ist es uns seinerzeit gelungen, Meilensteine in der deutsch-brasilianischen Zusammenarbeit zu setzen.

Helgo Alberts, Stv. Hauptgeschäftsführer IHK München und Oberbayern, 8.11.04